

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

75 (17.3.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 75. Erstes Blatt.

Mittwoch den 17. März

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 10494. Unfallversicherung betreffend.

Die Papiermacher-Berufsgenossenschaft hat zum Vertrauensmann für mehrere Amtsbezirke, darunter auch für Karlsruhe, und zu seinem Stellvertreter
Herrn Karl Barth in Weissenstein
Herrn Johann Rommelsbacher in Niesfern
ernannt.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Karlsruhe, den 13. März 1886.

Großb. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des deutschen Kaisers findet am
Montag den 22. d. Mts., Vormittags 10 Uhr,
ein Festgottesdienst in der evangel. Stadtkirche statt, wozu wir unsere Gemeindeglieder einladen.
Wir bemerken dabei, daß für die Civilmitglieder die linke Seite der Kirche vom Altar aus und die untere Empore bestimmt ist, während die rechte Seite mit den übrigen Emporen dem Militär vorbehalten bleibt.

Karlsruhe, den 14. März 1886.

Der evangel. Kirchengemeinderat.

Mittwoch den 17. März, Abends 8 Uhr,
im grossen Rathhaussaale
Vortrag des Hrn. Professor Dr. Alfred Kirchhoff
Rudolf Mosse in aus Halle a. S. Frankfurt am Main

Thema: **Entstehung der Nationen.**

Eintritt für Nichtmitglieder Mk. 1.—

Eintrittskarten werden in den Musikalienhandlungen der Herren F. Dört,
L. Fr. Schuster und A. Frey (N. Claus) sowie Abends an der Kasse abgegeben.

2.2. Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

Gewerbeverein Karlsruhe,

Mittwoch den 17. März, Abends 7 Uhr,
findet im Saal der „Vier Jahreszeiten“ hier unsere
55. ordentliche Generalversammlung
statt, zu welcher wir unsere verehrlichen Mitglieder hiermit freundlichst einladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über die Vereinsthätigkeit 1885.
1. Rechnungsablage des Kassiers pro 1885.
3. Bericht der Revisions-Commission.
4. Voranschlag pro 1886.
5. Neuwahl für 6 statutenmäßig aus dem Vorstande austretende Ausschussmitglieder, welche wieder wählbar sind.
6. Epouage von den Mitgliedern einlaufende Anträge (S. 13 St.).

Karlsruhe, den 3. März 1886.

Der Vorstand.

Allgemeine Musikbildungsanstalt.

42. Montag den 5. April Beginn eines neuen Schuljahres. Anmeldungen neuer Schüler in die Vorbereitungs- (Gesangschule) sowie in die Violin-, Cello- und Klavier-Klassen nimmt Herr Direktor Bill **Mittwochs** und **Samstags**, Nachmittags von 2—5 Uhr, im Schullokal, Schloß des Erbprinzenparks, Ritterstraße 7, entgegen.
Den Unterricht ertheilen im Gesang, in der allgemeinen Musik- und Harmonielehre: Herr Direktor Bill; im **Violinspiel**: die Herren Hofmusiker Bühlmann, Eberer, Fritsche, Meitius, Neubert, Weinreich und Wassermann; im **Cellospiel**: Herr Kammermusiker Lindner; im **Klavierspiel**: die Klavierlehrerinnen Fr. M. Hoffmann, Fr. Kühn, Fr. Mozer, Fr. Wettach.

Die jährlichen Beiträge für wöchentlich zwei Unterrichtsstunden betragen:

für die	I. Gesang- und theoretische Klasse	16 Mk.
"	II. " " " " " "	20 "
"	III. u. IV. " " " " " "	24 "
"	Violin- und Cello-Klassen	50 "
"	Klavier-Klassen	72 "

Aufnahmebedingung für die I. Klasse ist das zurückgelegte 8. Lebensjahr. Jeder Schüler zahlt eine Aufnahmegebühr von 2 Mark und verpflichtet sich zum Besuch der Schule auf ein Jahr. Krankheit oder Wegzug von hier entbinden von dieser Verpflichtung. Eltern, welche für ihre Kinder eine gründliche musikalische Erziehung wünschen, ladet zum Beitritte ein

Der Vorstand.

2.1. Holzversteigerung

in dem Großh. Hardtwald, District Dammwald,
Donnerstag den 18. d. Mts.:
19 Ster gemischtes und forlen Prügelholz,
8009 buchen gemischte und forlene Wellen.
Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Mühl-
burger Allee an der Mannheimer Eisenbahn.
Karlsruhe, den 15. März 1886.
Großh. Hoffort- und Jagdamt.

2.2. Holz-Versteigerung.

Im Großh. Hardtwald werden aus mehreren
Abtheilungen versteigert:
Samstag, den 20. d. M.
13 Ster eichen Scheitholz I., 4 Ster II. Klasse,
80 Ster anbrüchiges eichen und 3 Ster gemischtes
Scheitholz, 331 Ster eichen Stockholz.
Dienstag und Mittwoch, den 23. u. 24. d. M.
204 Eichen, 36 Forlen, 1 Lanne, Nußholzstämme
I., II. und III. Klasse.
Die Zusammenkunft ist jedesmal früh 9 Uhr,
am 1. Tag: auf der Friedrichthaler Allee, an
der Rintheimer Querallee;
am 2. Tag: auf der Grabener Allee, am Hags-
feld-Eggeneimer Weg;
am 3. Tag: auf der Blankenlocher Allee, an der
Rintheimer Querallee.
Großh. Hoffort- und Jagdamt.

Öffentliche Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am
Donnerstag den 18. März d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal, Bähringerstraße 44, gegen Baar-
zahlung öffentlich versteigert, als:
1 Zugferd (Braunwallach), 1 Zugferd (schwarz-
braune Stute) und 1 kleiner Britschewagen.
Karlsruhe, den 15. März 1886.
Sutter, Gerichtsvollzieher.

Fabrisk-Versteigerung.

Mittwoch den 17. März i. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2
Uhr anfangend, werde ich im Auftrage des Eigen-
thümers in dem Steigerungslokal in der Wirt-
schaft, Ecke der Brunnen- und Quersstraße hier,
folgende noch neue Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung
öffentlich versteigern als:
40 Stück hölzerne Wirthschaftsstühle, 20 Stück
Sessel, 6 lange Wirthstafeln, 3 runde Tische,
1 Büffet, 1 Spiegelschrank, 1 Kanapee, 6 gepol-
sterte Sessel, 1 Ovale Tisch, 1 Schiffonniere, 2 Nach-
tische, 1 Küchenschrank, 2 aufgerichtete Betten,
2 neue Kegelspiele von Buchholz mit 10 Kugeln,
22 em Durchmesser, 10 Stück Hängelampen mit
Vulkanbrennern, Bilder, Spiegel, Porzellan, Glas-
werk, 1 mittelgroßer eiserner Herd und sonst
verschiedene Gegenstände.
Karlsruhe, den 15. März 1886.

2.2. J. Hügle.

Wohnung zu vermieten.

— Eine Wohnung von fünf Zimmern
mit 4 Eingängen, 1 Mansarde, 2 Kellern,
Glasabschluss ist an eine ruhige Familie
auf 23. April zu vermieten. Einzusehen
von 1 bis 4 Uhr täglich. Näheres Bähr-
ringerstraße 76, parterre.

J. M. Fessel, Anchinstraße

2.1.

Aufruf

zum Besten eines Heims für deutsche Erzieherinnen und eines Asyls für deutsche Sonnen in Paris

unter dem Protektorate

K. K. u. K. G. der Frau Kronprinzessin des deutschen Reiches und von Preußen.

Ein großer Teil der deutschen Erzieherinnen und Sonnen, die nach Paris gehen, um dort an Schulen oder in Familien Anstellung zu finden, wagt es, ohne eine gesicherte Aussicht auf Verwendung, ohne die für den Fall längerer Zuwartens unbedingt nötigen eigenen Existenzmittel und zum Teil ohne genügende Sprachkenntnis die große Stadt aufzusuchen, da die spätere Anstellung im Vaterlande und damit die Sicherung der Zukunft einen Aufenthalt in Frankreich nötig macht. Nur ein kleiner Prozentsatz findet die gehoffte Anstellung, die übrigen gehen manigfachen Elend entgegen.

Es hat sich nun ein 1885 innerhalb der deutschen Kolonie in Paris zusammengetretenes Komitee die Aufgabe gestellt, diesen deutschen Erzieherinnen ein Heim und deutschen Sonnen ein Asyl in Paris zu schaffen, und Ihre Kaiserliche und Königliche Hoheit die Frau Kronprinzessin des deutschen Reiches und von Preußen hat das Protektorat über diese Anstalten übernommen.

Nachdem die für diesen Zweck eröffneten Sammlungen und die Schenkung von 34 000 Frs. von seiten eines unbekanntem Wohlthäters in Sachsen die Gesamtsumme von 86 000 Frs. ergeben hatten, konnte das Komitee ein passendes Haus in dem Stadtteil Batignolles (21 rue Brochant) erstehen. Nun aber wird jene Schenkung nur dann gültig, wenn die zur völligen Deckung der Kaufsumme und zur Beschaffung der Hauseinrichtung noch fehlenden 50 000 Frs. bis Ende 1886 aufgebracht sind. Nach den neuesten Nachrichten ist der 21. d. M. als Tag der Eröffnung des Pariser Doppelheims bestimmt worden, welche der Kaiserliche Deutsche Vorkämmerer Graf zu Münster übernahm. Die fehlenden 50 000 Frs. haben sich jetzt durch eine Schenkung Sr. Majestät des Kaisers um 10 000 Frs. vermindert.

Die Unterzeichneten wünschen nun das edle Unternehmen, das den Töchtern unseres Volkes im fremden Lande eine Heimstätte bereiten will, durch die Eröffnung einer Sammlung zu fördern und wenden sich deshalb zu allen Herzen, die für die Not der in der Fremde um die Existenz Ringenden aufgeschlossen sind, mit der Bitte, gültige Geldbeiträge zum Ausbau des „Heims“ und des „Asyls“ in Paris zu gewähren und neue Freunde für diese Sache zu werben.

Die Unterzeichneten sind alle bereit, Beiträge in Empfang zu nehmen. Ueber die Eingänge wird in den gelesesten Blättern der Stadt Rechenschaft abgelegt.

- Frl. Baumann, Lehrerin an der Töchterschule,
- Frl. Friedländer, Vorsteherin eines Instituts und Pensionats,
- Frl. Hoffmann, Vorstandsmitglied des Badischen Frauenvereins,
- Frl. Jüngst, Vorsteherin der Großh. Viktoria-Schule,
- Frl. Lanz, Vorsteherin des Prinzessin-Wilhelms-Stifts,
- Frl. Mittelbach, Lehrerin an d. höh. Mädchenschule,
- Frau L. Richter, Inhaberin eines Mädchenpensionats,
- Frl. Schneemann, Vorsteherin des Großh. Viktoria-Pensionats,
- Frau Young-Wiedenborn, Priv.,

- Dr. Banmeister, I. Lehrer der Töchterschule in Karlsruhe,
- Dr. Doll, Prälat,
- Dr. Löhlein, Direktor der höheren Mädchenschule,
- Dr. Dejer, Direktor des Lehrerseminars Prinzessin-Wilhelm-Stift,
- Prof. G. Specht, Rektor der städtischen Schulen in Karlsruhe,
- die Braun'sche Hofbuchhandlung,
- die Madlat'sche Buchhandlung,
- das Kontor der Karlsruher Nachrichten,
- das Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Brotpreise für die Zeit vom 16. - 31. März

nach der Anmeldung der Bäckerzunft:

450 Gramm Halbweißbrot kosten	17 Pfennig.
900 " " "	34 " "
450 " Schwarzbrot I. Sorte	14 " "
1400 " " " II. " "	40 " "
450 " " " " " "	12 " "
1400 " " " " " "	32 " "

Fleischpreise für die Zeit vom 16. - 31. März

nach der Anmeldung der Metzgerzunft:

Ochsenfleisch 1/2 Kilo	72 Pfennig.
Rindfleisch 1/2 " "	56 " "
Kalbsteck 1/2 Kilo	56 bis 60 " "
Schweinefleisch 1/2 " "	60 " "
Lammfleisch 1/2 " "	60 " "

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder, deren Namen mit F. und G. anfangen, wollen gefälligst ihre Markenbüchlein im Comptoir „Bähringerstraße 45“ heute, den 17. März, abgeben, und die Dividende morgen, den 18. März, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags erheben.

2.2.

Jahrmarktversteigerung.

Mittwoch den 17. März d. J., Nachmittags 3 Uhr beginnend, werden gegen Baarzahlung **Zirkel 24, parterre,** versteigert:

- 2 französische Bettstellen (nußbaumpolirt) mit Kissen und Polstern, 1 Schlafdivan, 1 hochfeine Garnitur (1 Sopha und 6 Fauteuils), ganz überpolstert mit marineblauem Sammtbezug, 1 noch gut erhaltenes Tafellavier, 12 schöne Nachttische mit grauen Marmorplatten, 3 Stühle in Eichen mit hohen Lehnen, 1 Regulator mit Schlagwerk, 1 Regulator ohne Schlagwerk und Verschiedenes,
- wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Rossmann, Auktionator.

Kurzwaaren-Versteigerung.

Donnerstag den 18. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrage wegen Geschäftsaufgabe in meinem Lokale **Bähringerstraße 29** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 70 Pfund verschiedene Wolle, 10 Pfund Baumwolle, 80 Stück schwarze breite und schmale Ligen, 80 Stück schwarze Körperband, 12 Stück wollene Band, schwarze und weiße Leinwand, 30 Paar weiße Beinlängen, 20 Stück Stiefelband, Hosenträger, Stopfnadeln, Kinderhändchen, 2.1. Halstücher, Kinderstrümpfe, farbige Ligen, farbige Seidenband, Kinderhändchen, Bertspitzen,

2.1.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 1, mit freier, schöner Aussicht, sind zwei Wohnungen zu vermieten, die eine von 6 bzw. 7 Zimmern und die andere von 6 Zimmern, beide mit allem Zugehör, am 23. April. Die Einrichtungsabnahme kann jeden Tag von 11 Uhr an geschehen. Das Nähere bei **G. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132,** oder beim Hauseigentümer, Regierungsrath **Gerhard.**

Hirschstraße 25 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung, in den Garten gehend, bestehend aus 6 Zimmern und sonstigen Zugehör, am 23. April zu vermieten. Einsehen von Nachmittags 1 Uhr ab, Näheres im 1. Stock des Hinterhauses. **Dep. Bürger 10^{ter}.**

Kaiserstraße 84 ist die **Bel-Étage**, bestehend in 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend, am 23. April zu vermieten. **Dep. Bürger 10^{ter}.**

2.2. Kaiserstraße 176, Ecke der Hirschstraße, ist der 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, Speisekammer, 3 Mansarden, 3 Kellerabteilungen, am 23. Juli zu vermieten. Alles Nähere zu erfragen im untern Stock. **Dep. Bürger 10^{ter}.**

Kaiserstraße 183 ist per 23. April die **Bel-Étage** von 5-6 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres im Schubladen. **Dep. Bürger 10^{ter}.**

***2.1. Schützenstraße 10** ist der 2. Stock, bestehend in 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller und Holzplatz, am 23. April zu vermieten. Zu erfragen **Ettlingerstraße 5a,** von 10-4 Uhr.

***2.1. Schützenstraße 10** ist der 4. Stock, bestehend in 2 Zimmern, wovon eines auf die Straße gehend, Küche, Wasserleitung, Keller und Holzplatz, am 23. April zu vermieten. Zu erfragen **Ettlingerstraße 5a,** von 10-4 Uhr.

F. - Westendstraße 76, im Hardtwaldstadtheil, ist in einer Villa eine der Neuzeit entsprechende Parterrewohnung von 5 Zimmern, Badeskabinett und Speisekammer, sofort oder am 23. April zu vermieten. Die Wohnung kann Vormittags von 8-12 Uhr eingesehen werden. Näheres **Schützenstraße 27** auf dem Baubüro, Hinterhaus, parterre.

Amalienstraße, mit Aussicht auf den freien Platz am Mühlburgertor, ist eine schöne **Bel-Étage**, bestehend aus 5-6 Zimmern, Balkon u. s. w., am 23. April zu vermieten. Preis **M. 1100 - M. 1200.** Näheres bei **G. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.**

In einer kleinen Villa, **Kurvenstraße 45,** ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, mit herrlicher Aussicht auf die Berge, am den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. **v. Grol.**

3.2. Eine hübsche Wohnung in der Kaiserallee von 6 Zimmern und allem Zugehör, in einem freistehenden Hause, ist am 23. April oder früher zu vermieten. Näheres bei **A. Moninger, Herrenstraße 7.**

* Eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör ist auf den 23. April oder früher zu vermieten: **Wilhelmstraße 11.**

Werkstätte und Wohnung.
Adlerstraße 22 ist eine Werkstätte mit Wohnung am 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
10. Kolmar, Ges. v. m. b. H.

Laden zu vermieten.
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße, ist ein schöner Laden am 23. April zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock. **M. Van. Meyer 10^{ter}.**

Villen. Wohnungs-Gesuche. **fol. ab. ***
*2.2. Auf 23. April wird von einer ruhigen Bewohnerin eine kleine Wohnung in einem besseren Hause gesucht. Gefällige Offerten unter Z. 120 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

*3.3. Auf den 23. Juli sucht ein einzelner älterer Herr eine elegante Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör. Anerbietungen werden angenommen in der **Bismarckstraße 19,** zu ebener Erde.

Auf 23. Juli **fol. ab. ***
*2.2. werden 2 Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zugehör (womöglich 2. und 3. Stock), der Neuzeit entsprechend eingerichtet, gesucht. Gest. Offerten nebst Preisangabe unter **Chiffre A. M.** bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Zimmer zu vermieten.
Ein schön möbliertes, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer ist mit einem oder zwei Betten bis 15. März oder 1. April zu vermieten; auch kann gute bürgerliche Kost dazu gegeben werden. Näheres **Leisingstr. 27, 3. Stock.**
Mathes, Friedrichstr.

F. Hendrich & Augenstein, Weinhandlung

Manschetten, Kinderjackchen, Handschuhe, 6 Stück farbige Kordeln für Tapezieren, Zeichengarn, Krausen, eine große Barthe Knöpfe und sonst noch Vieles; ferner: 100 Flaschen Pfeffermünz, 80 Flaschen Kümmel, Ansette, Wachholder, Magenbitter, Rum, Cognac, Nupliqueur und Heidelbergersekt, wozu Viechhaber höchlichst einlabet

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Zimmer zu vermieten.

Bahnhofstraße 42 ist im 3. Stock ein gut möbilites, freundliches Zimmerchen mit guter Pension auf 1. April zu vermieten.

Hirschstraße 23, parterre, ist ein schön möbilites, zweifelhafte, auf die Straße gehendes Zimmer logisch oder später zu vermieten. Näheres daselbst. Meijer, Dinsbürgers 11.

Zwei möbilitete Zimmer sind an einen oder zwei Herren zu vermieten: Amalienstraße 59 im 2. Stock. Otto Ebbecke, Dinsbürgers 11.

Der sofort sind 2 möbilitete Zimmer, nach der Karl Friedrichstraße, und 1 möbilitetes Zimmer, in den Hof gehend, zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 76 im 2. Stock. J. A. Schmidt, Dinsbürgers 11.

* Marienstraße 14 ist ein Zimmer logisch oder später zu vermieten.

Neue Waldstraße 62 sind im 2. Stock zwei möbilitete Zimmer zu vermieten. Professor M.

* Bahnhofstraße 18 ist im 2. Stock ein schönes, großes, zweifelhafte und gut möbilitetes, nach der Straße gehendes Zimmer sofort preiswürdig zu vermieten. Gute Bedienung wird zugesichert. Alles Näheres daselbst.

Zimmer, Schriftsteller

ein hübsch möbilitetes, auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. April zu vermieten: Waldhornstraße 26a im 3. Stock. 2.2.

Zimmer-Gesuche.

* Ein Beamter sucht in der Nähe des Bahnhofes ein möbilitetes Zimmer, wenn möglich mit Pension. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre G. R. sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen. Richter, Solub.

* In der Nähe vom Rathhause wird ein möbilitetes Zimmer zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Chiffre K. St. Nr. 191 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. Hoyer, Solub.

Dienst-Anträge.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie ein durchaus zuverlässiges Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht und nähen und bügeln kann, werden auf Ostern gesucht. Näheres in der Apotheke in Ettlingen.

2.2. Eine perfekte Köchin wird nach auswärtig gesucht. Gute Zeugnisse unbedingt erforderlich. Zu erfragen Marktplatz 8, Donnerstag den 18. März von 2-5 Uhr. Frau Zumbier Müller.

* Ein reinliches Mädchen, welches putzen und waschen kann, wird per sofort zu Leuten ohne Kinder gesucht. Zu erfragen Karlstr. 56 im Laden.

2.1. Ein älteres protest. Mädchen, welches von der Küche etwas versteht und dem übrigen Hauswesen vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, findet dauernde Stelle im Rheinischen Hof in Maximiliansau. Eintritt sofort oder später.

Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Comptoir-Bureau, Altmühlstraße 4.

Stellen-Anträge.

Für ein Damenkleidergeschäft wird ein im Hoch-Verarbeiten tüchtiges

Fräulein

sofort gesucht. Offerten sub N. 7500 an Haasenstein & Vogler, Stuttgart.

Zimmermädchen

* 2.1. von einer besseren Herrschaft gesucht. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes unter M. A. 37.

Dienstpersonal jeder Art

findet stets für logisch und später gute Stellen durch das Bureau von Frau Wällich, Kaiserstraße 40 im Hinterhaus, parterre. — Ebenfalls können reinliche Mädchen billig wohnen.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein im Nähen und Bügeln gewandtes Mädchen wird auf Ostern gesucht: Belfortstraße 8 im 3. Stock.

Lehrlings-Gesuch.
In meinem Band- und Mode-Geschäft ist per Ostern für einen jungen Mann eine Lehrstelle gegen Gehalt offen. 3.2.
Isidor Mayer,
165 Kaiserstraße 165.

Lehrling-Gesuch.
3.2. Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Bäckerei zu erlernen, kann logisch oder bis Ostern eintreten bei **End. Roth**, Bäckermeister, Stadttheil Mühlburg.

Beschäftigungs-Gesuche.
* 2.2. Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkostümen in und außer dem Hause bei billiger Berechnung. Näheres bei Frau Friseur Bieger, Friedrichsplatz.
* Eine gewandte Wäscherin empfiehlt sich in und außer dem Hause; auch wird Wäsche zum Waschen und Bügeln im Hause angenommen bei billigster Berechnung und auf Verlangen im Hause abgeholt. Näheres Hübnerstraße 70 im Hinterhaus.

* **Mohr- und Strohhüte** werden dauerhaft und billig geflochten und auf Verlangen im Hause abgeholt von **Emil Friedrich**, Sesselflechter, Amalienstraße 37 im Hinterhaus im 2. Stock.

Stelle-Gesuch.
Ein Mädchen aus guter Familie, von angenehmen Neuern, welches schon 1 1/2 Jahre in einer Konditorei als Ladenerin servierte, gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Ladenerin, gleichviel welcher Branche. Adressen unter Chiffre S. P. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.
3.3. Ein Haus (Gebäude), vermöge seiner Lage vorzugsweise für eine Bäckerei oder Metzgerei geeignet, ist gegen geringe Anzahlung und besonders günstige Bedingungen um billigen Preis zu verkaufen. Offerten unter Chiffre P. U. an das Kontor des Tagblattes erbeten. Altmühlstraße 4.

Geschäftshaus,
ein 2 1/2stöckiges, im Centrum dieser Stadt, habe ich im Auftrag zu verkaufen. Anzahlung ca. 6000 M. Lage für jedes Geschäft, insbesondere für einen Bäcker oder Tapezier. Näheres durch **Urban Schmitt**, Liegenschafts-Agentur, Altmühlstraße 4. 2.2.

2.2. eine Ladenhür und zwei Ladenfenster sammt Rollläden und Zugehör, noch gut erhalten: Waldhornstraße 19.

Ferd. Solz, Möbelhändler.

— Möbel außerst billig zu verkaufen: antike, französische, halbfranzösische, Mainzer u. gestrichene Bettstellen, Chiffonnières, Kommoden, Kleider-, Weiszeug-, Spiegel- und Bücherschränke, Schreibe-, Auszug-, viereckige und Oval-Tische, Wohnzimmerkanapees, Divans und Garnituren, Sessel für Wirtschaften und Private, Küchenschränke, Teppiche, Läufer, Mohrhaar, Bettfedern, Flaum und verschiedenes im Tapezier- und Möbelgeschäft von **F. Hart**, Altmühlstraße 17. Käufer ganzer Ausstattungen werden besonders berücksichtigt.

Ein noch gut erhaltener **Konfirmanden-Anzug** ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. H. Holz, Dinsbürgers 53.

Ein Bechstein-Pianino ist außerst preiswürdig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. A. Hirschmann jun., Dinsbürgers 11.

3.2. Eine kleine Bibliothek, bestehend aus über 60 Bänden empfehlenswerther Bücher, ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 47 im 2. Stock. Col Schmidt, Dinsbürgers 11.

Kauf-Gesuche.

3.2. Ein steinerner Brunnenkranz sammt Dedel wird zu kaufen gesucht. Näheres bei **End. Roth**, Bäckermeister, Stadttheil Mühlburg.

F. Hart (Hofheim), Sigarenfabrik in Speck

Für **altes Gold, Silber u. Juwelen** zahlt die höchst möglichen Preise **Ferdinand Petry**, Juwelier und Ringfabrikant, Kaiserstraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne. Ebenfalls werden Reparaturen prompt und billigst besorgt.

ALTES GOLD, SILBER, Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe. **LUDWIG PAAR, Hofjuwelier**, Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erdpflanz gegenüber.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt **A. Owig**, Durlacherstraße 9.

Empfehlung.
Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten etc. zahlt **Fran Lazarus aus Bruchsal**. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Keller vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mühlburgerthor abgeben. 3.3.

Spezerei-Geschäft zu vermieten.
2.2. Ein gutes Spezerei-Geschäft mit Wohnung und allem Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere durch **B. Berfel**, Marienstraße 2. J. Schüssler, Hofpfortenstraße 11.

Unterrichts-Gesuch.
Ein Schüler der Realschule, in der zweitlehnten Klasse, wünscht Nachhilfe in der französischen und englischen Sprache zu nehmen. Offerten nebst Preisangebot bittet man unter F. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Fr. Kattenbach, Altmühlstraße 12.

Madeira, Dry Madeira, Sherry, Marsala, Portwein, Malaga, Tokayer, Ruster Ausbruch, Muskat-Lünel empfiehlt in bester Waare

Louis Laner, Großh. Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Engl. Biscuits. Essbares Spielzeug für Kinder zum Aufstellen, als: Cavallerie - Biscuits, Menagerie - Kreth Pleth. empfiehlt **C. Malzacher's Filiale**, 82 Kaiserstraße 82. 3.3.

Stodfische, frisch gewässerte, empfiehlt **Eugen Carlein**, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

iethen.
hüner Aus-
en, die eine
ere von 6
23. April.
von 11 Uhr
renzbauer,
hümer, Re-
Stock des
den Garten
sonstigem
Einzuhaben
m. 1. Stock
Bel-Stage,
sprechend,
Hinterhaus
Hirschstraße,
tr., Speise-
lungen etc.
here zu er-
2. April die
Zugehör zu
Landauer
Stock, be-
Küche mit
Holzplatz
gen Ettlin-
Stock, be-
die Straße
d Holzstall,
gen Ettlin-
waldstadt-
zeuzeit ent-
ern, Bades-
if 23. April
Bormittags
res Stein-
s. parterre.
den freien
höne Bel-
on u. 1. w.,
R. 1100—
Kaiser-
he 45, ist
gehör, mit
23. April
v. v. v. v. v.
Kaiserallee
weinem frei-
früher zu
Herren-
Zimmer,
23. April
se 11.
ng.
itte mit
n. M.
Riebel
Gepmisch
straße, ist
ermitteln.
10.
*
higen Bem-
m bessern
r Z. 120
*
einer äl-
5 Zim-
angenom-
Erbe.
Schutz,
gei ut
*
ern nebst
r Neuzeit
Offerten
ittet man
en.
neuzsteden
mit einem
April zu
Kost dazu
3. Stock.

5-63
Veilchen-Seife.
Rosen-Seife
in vorzüglicher Qualität empfiehlt à Packet
(3 Stück) 40 Pfg. **Carl Roth.** 8.1.

Lufah-Schwämme,
vorzügliches Mittel zum Reiben der Haut und zum Reinigen des Körpers, empfiehlt 3.3.

Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE GALANTERIE

Für Kopfirmanden!
Hemden, Hosen, Röcke,
Krausen, Kragen, Lavallières,
Corsetten, Strümpfe, Taschentücher,
Zephir und Cachemire für Kleider.
Gute Qualitäten, billigste Preise.

Heinrich Cramer,
10.6. 189 Kaiserstrasse 189.

Emil Keller,
Goldarbeiter u. Juwelier,
Ecke der Kaiser- und Waldstraße 199a,
bringt sein großes Lager in Gold- und Silber-
waaren für Confirmations-Geschenke, Hoch-
zeits- und Taufpaten-Geschenke sowie massiv
goldene Trauringe zu äußerst billigen Preisen in
empfehlende Erinnerung.

Zahn-Klinik
von Frau **Ellesa Glöckler.**
Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der
Wurzeln, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes
Plombiren, Herdentödien. Zähne werden gut
gereinigt. Zahnpulver, das die Zähne in bes-
stem Zustand erhält.
Zahntropfen, Zahnbürsten von den feinsten
bis zu den billigsten. Gebisse werden von Mor-
gens bis Abends gefertigt. Nur das feinste
Silber der Zähne unter Garantie bei
Frau Glöckler von Mannheim.
Sprechstunden von Morgens 8 bis Abends
6 Uhr, Samstag und Sonntag die Haupttage,
Karlstraße 21a, 2. Stod.
Arme finden Berücksichtigung.

Geschäfts-Empfehlung.
Meiner werthen Kundschaft und tit. Publikum
die ergebene Anzeige, daß ich mein Lager in Her-
ren-, Damen- und Kinderstiefeln wegen Kolal-
wechsel zu ganz billigen aber festen Preisen aus-
verkaufe.
Bestellungen nach Maas und Reparaturen wer-
den schnell und billig ausgeführt.
Hochachtungsvoll
Karl Goldmann, Schuhmachermeister,
10.4. 7 Bürgerstraße 7.

Neu! Neu!
Otto Steuers
verbessertes **Universal-Copirapparat**
übertrifft alle bis jetzt eingeführten Mehrfach-
kopirungsmaschinen. Prospekte und Preis-courant
gratis und franco durch 4.1.
F. Walter, Vertreter,
Agentur u. Commission, Bahnhöfstr. 6, 2. Stod.

Hofbräuhaus.
Feinstes bayer. Exportbier,
reine Weine, Kaffee,
vorzügl. Münchener Küche und solide
Bedienung.
Carl Schellmann.

Corsetten
von M. 1. — an bis zu den feinsten
Sorten stets in grösster Auswahl vorräthig.
Anfertigungen nach Maass wer-
den ebenso wie auch Reparaturen
promptest und billigst besorgt.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Café Nowack.
Empfehle hochfeines Freiberrl. v. Sel-
dened'sches Pilsner- und Exportbier
in Flaschen. 2.2.

C. Mayer.

Hôtel zum goldenen Karpfen,
(kleiner Saal)
Sudwigsplatz.
Glasspinnerei, Glasbläserei,
Glasflechtere.
Täglich Vorstellung von 10 Uhr früh bis
9 Uhr Abends.
Eintritt: 1. Platz 50 Pfg., 2. Platz
30 Pfg., Kinder 30 Pfg.
Zum Besuch dieser seltenen Anschauung, die
alle Erwartungen übertrifft, ladet ergebenst ein
C. Freudenberg.
Jeder Besucher erhält einen Gegenstand
gratis.

Deutsche Schaumweine
aus der Fabrik von
Friedrich Kroté
in Coblenz a. Rhein und Mosel *Itzhausenstein*
empfehlte zu Originalpreisen ab Fabrik *Vögle*
der Generalagent: *(F. 62954)*

3.2. **Chr. Gockel,** Herrenstraße 40.

Robes und Confection
von
Conrad Meurer,
Damenschneider,
8 Waldstraße 8, 2. Stod.
Anfertigung nach Maas nach den neuesten Modellen.
Lager fertiger Confection.

Damen-Confection.
Unterzeichnete empfiehlt sich zur Saison im Anfertigen von den einfachsten bis
zu den elegantesten **Costümes etc.** nach den neuesten franz. Journalen bei
promptester Bedienung.

Frau L. Nicolay,
Karl-Friedrichstraße 3.

Mehrere Tausend
St. Galler Stickerei-
Reste in allen Breiten u. pracht-
voll schöner Waare
zu
staunend billigen
Preisen bei
Wilh. Willstätter,
Hoflieferant, Kaiserstrasse 173. 10.6.

6450

3.1.

Für Confirmanden

empfehle ich in großer Auswahl:

schwarze Seidenstoffe, schwarze, weisse und crème Cachemires, weisse Piqués, schwarze Tuche und Buckskins. Farbige gemusterte Buckskins zu außerordentlich billigen Preisen.

Mantelets, Fichus, Jacken in den neuesten Stoffen.

Gelegenheitskauf in schwarzen reinwollenen Cachemires, Breite 110 cm, das Meter Mt. 1.50, 1.70, 2.— u. 2.50.

S. Model.

Weinhandlung u. Gasthaus zum Goldenen Adler.

Empfehle mein anerkanntes, durchaus gutes und großes Weinlager.
Preise sowie reelle Bedienung jeder Concurrrenz entsprechend.

Hochachtungsvoll

Adolf Steiner.

Todes-Anzeige.

* Tiefbetrübt machen wir Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Bruder **Carl Friedrich Schwarz** in Braunheim nach schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Karlsruhe, den 15. März 1886.

* Die trauernden Hinterbliebenen. *

Todes-Anzeige.

✠ Schmerzfüllt mache ich Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß meine liebe, gute Frau

Anna Katharina, geb. BIRTH, nach kurzem aber schwerem Krankenlager heute Nachmittag 3 1/2 Uhr in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 17. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle aus statt. Um stille Theilnahme bittet

Namens der Hinterbliebenen:

der trauernde Gatte

Ludwig Ebert, Expeditor.

Karlsruhe, den 15. März 1886.

Rudolf Meiss **Bürgerverein** *1871-1872*

Karlsruher Niederfranz.

Mittwoch den 17. März d. J., Abends 8 Uhr, findet in unserm Vereinslokal eine

außerordentliche Generalversammlung statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder ergebenst einladen.

Tagesordnung: Verkauf des Vereinshauses (Beratung und Beschlussfassung hierüber).
Karlsruhe, den 4. März 1886.

- 1. 2352.

Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

2.2. Mittwoch Abend 7 Uhr Probe zu besonderem Zweck (Theater).

Es wird dringend um vollzähliges Erscheinen gebeten.

Gesangverein Liedertafel.

3.2. Samstag den 20. d. Mts., Abends 8 Uhr, findet unsere statutenmäßige Generalversammlung statt, zu welcher unsere aktiven und passiven Mitglieder zu recht zahlreichem Besuche eingeladen werden.
Der Vorstand.

Eine Schiffsladung

gewaschene Rußkohlen bester Qualität,
I^o Rußfetttschrot und Stückkohlen ist für mich in Leopoldshafen eingetroffen, was ich empfehlend anzeige.

Philipp Vomberg,

Lindenheimerstraße 13.

Matthäus-Passion.

Wir machen hierdurch bekannt, daß auch in diesem Jahre die Aufführung der **Matthäus-Passion** am **Charfreitag** in der Festhalle stattfinden soll.

Diejenigen Damen und Herren, welche hierbei mitwirken wollen, werden ersucht, sich im Laufe dieser Woche bei Herrn **Carl Brengener**, Kaiserstraße 76, anzumelden.

3.1.

Der Vorstand des Philharmonischen Vereins.

Sterbkassenverein der Angestellten der Civilstaatsverwaltung.

Die ehemaligen Mitglieder obigen Vereins werden zu einer

Generalversammlung

auf **Donnerstag den 18. d. Mts.,** Abends 8 Uhr, in die Bierbrauerei **Glasner**, gegenüber dem Polytechnikum, freundlichst eingeladen.

Der Verwaltungsrath.

2.1.

88 Kaiserstraße 88.

Karlsruhe.

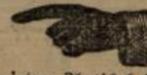
88 Kaiserstraße 88.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Austritt eines Theilhabers muß mein großes Lager

fertiger Herren- & Knabenkleider

vollständig ausverkauft werden.

Das Lager ist für die  Frühjahrs- und Sommer-Saison 

in nur guten Fabrikaten und solidester Arbeit auf das Reichhaltigste sortirt und ist jeder Artikel in größter Auswahl vorrätzig.

Die Preise sind  auf die Hälfte des realen Werthes zurückgesetzt,  wodurch meinen sehr geehrten Kunden und Freunden sowie dem tit. Publikum Gelegenheit geboten, ihren Bedarf auf die billigste Weise zu decken. Ich offerire:

Complete Sack-Anzüge in den schönsten Dessins zu 14, 16, 18—20 M.,
complete Sack- und Jaquette-Anzüge, Nouveautés in reiner Wolle, zu 20, 25, 28, 30—35 M.,
Fantasia-Anzüge in Sack- und Jaquette-Facon, hochfeine Qualitäten in gediegenster Ausstattung, zu 25, 30, 35, 40—48 M.,
Diagonal- und Kammgarn-Anzüge, Sack-, Jaquette- und Gehrock-Facon in feinsten Ausführung, zu 30, 34, 38, 42, 46—55 M.,
schwarze Anzüge, Jaquette-, Gehrock- und Frack-Facon, zu 30, 35, 40—55 M.,
Frühjahrs-Paletots und Schwaloffs, reichhaltigste Auswahl, in Diagonal, Eskimo, Cheviot und Kammgarn, zu 12, 13, 16, 18, 20, 23, 25, 30—42 M.,
Haus-, Comptoir- und Schützen-Joppen von 7 M. an,
Haus-, Comptoir- und Schützen-Joppen in Waschstoffen von 2 M. an,
Buckskin-Saccos, großartigste Auswahl, von 7 M. an,
Buckskin-Hosen und Westen in allen Farben und Qualitäten zu 7, 8, 10, 12, 15—20 und 24 M.,
Buckskin-Hosen vom billigsten bis zum feinsten Genre von 4—18 M.,
Schlafrocke in großartigem Sortiment, reizende Neuheiten, zu 12, 15, 20—40 M.,
Spezial-Artikel für Knaben, Anzüge, Paletots, Hosen, Saccos, Joppen etc. in größter Auswahl vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre.

Besonders empfehle

Confirmanden-Anzüge

in Buckskin, Diagonal und Kammgarn
zu 14, 16, 18, 20, 24—40 Mark.

Obige  bedeutend herabgesetzten Preise  sämtlicher Artikel werden in allen Theilen streng inne gehalten.

33.  Bei größeren Einkäufen gewähre 5 pCt. Rabatt. 

Karlsruhe,
88 Kaiserstr. 88.
Bitte genau auf Firma
und Haus-Nummer zu
achten.

Th. Kuhn,

Karlsruhe,
88 Kaiserstr. 88,
Bitte genau auf Firma
und Haus-Nummer zu
achten.